

Münchendorf, 24.02.2022

## Planungsgrundlage und technische Anforderungen:

### Wasserprobe:

- Die Entnahme einer Wasserprobe wird vor Baubeginn dringend empfohlen!

### Strombock:

- Stromanschluss 230V
- 1 x Leitungsschutzschalter für Nebeltechnik benötigt
- Platzbedarf für 1 x Temperaturfühler und Nebeltechnik-Steuerung  
Platzbedarf von H/B/T 300x300x220 bis 600x460x220mm, je nach Anforderung  
(Anzahl Sektionen, Größe der Pumpe, Wie viele Düsen, usw..)

### Leerverrohrung zw. Strombock und Technikschaft:

- Leerverrohrung zu Technikschaft in Polokal, glattwandig, gerade, Durchmesser 100mm oder mehr
- Bitte bedenken, dass in der Leerverrohrung 3x1,5mm<sup>2</sup> Erdkabel neben dem Temperaturfühler-Kabel (5x1,5mm<sup>2</sup>) liegen und 1 Stk. 7x0,75mm<sup>2</sup> Frequenzumrichter Kabel

### Technikschaft:

- 4 x Feuchtraumsteckdose (Schuko) unter Decke:
  - 1 x UV-Entkeimung
  - 1 x Wasserenthärtung
  - 1 x Hochdrucknebelpumpe
  - 1 x Reserve: Wartung, Maschinen, Licht, etc.
- Platzbedarf Nebelpumpe: HxBxT=600x500x400mm
- Wasseranschluss: Wasserhahn ¾“ AG 1-2,5bar  
Rohrtrenner stellt Fa. Raintime
- Entwässerung: Schacht muss entweder Abwasseranschluss haben oder die Schachtsohle versickerungsfähig sein. Grund: Die Nebelanlage entleert Restwasser aus ihren Leitungen nach jedem Schaltvorgang
- Es ist eine Be- und Entlüftung mit diagonal versetzten Mündungen für den Technikschaft vorzusehen. Kondenswasserbildung an der eingebauten Technik wird so vermieden.

### Nebelstelen:

- Die Nebelstelen werden meist mit 10 Stk. Düsen versehen und können eine Höhe von 1m bis 3,5m haben je nach Fundament, die Stele haben einen Durchmesser von 89mm, dünner geht nicht.
- Es wird empfohlen die Fundamentplatte mindestens breiter als 500mm auszuführen. Der Freigabepan Metallbau gehört dahingehend unbedingt statisch überprüft.

**Leerverrohrung zw. Technischacht und Nebelstelen:**

- Vom Technischacht wo die Pumpe montiert ist, sollen im Idealfall die Leerrohre von jeder Stele münden (Sternförmige Verlegung)
- Sollte das nicht möglich sein, muss von Stele zu Stele die Leitung gezogen werden. Hier ist nur die Gefahr, sollte eine vordere Stele beschädigt sein, sind die Nachfolgenden auch Stillgelegt.
- Die Leerrohre sollten einen Durchmesser von 100mm aufweisen.